

"Zündaussetzer" bei V8 LPG

Beitrag von „flockie“ vom 10. November 2010 um 17:51

Liebe Gemeinde, möchte Euch mal ein Problemchen meinen T-Reg betreffend schildern. Vielleicht kann mir jemand einen Tip geben. Fahre einen 2005er 4,2 V8, aktuell 88000 km auf der Uhr, seit 55000 km mit einer Prins VSI Anlage bisher ohne jedes Problem unterwegs. Seit wenigen Monaten habe ich aber folgendes Phänomen: Selten, oft nur alle paar hundert Kilometer und immer nur dann, wenn der Motor ordentlich anschieben muss (voller Wagen oder bergauf) kommt es zu einem nur Zehntelsekunden langen Ruckeln / Aussetzen der Motorleistung. Kann es gefühlt nur wie einen Zündaussetzer beschreiben. Meist nur einmalig, selten zwei oder dreimal hintereinander. Bin dabei natürlich wie immer im Gasbetrieb unterwegs. Das ganze tritt nur selten auf, daher wird es unmöglich sein, den Fehler bei einer Probefahrt zu reproduzieren. Genausowenig ist es deshalb aussagekräftig, das einige Kilometer im Benzinbetrieb ohne Ruckeln waren. Bin mir nun nicht klar, wo ich mit der Fehlersuche anfangen soll. Bei VW (die werden bestimmt sofort alles der LPG Anlage zuschieben wollen) oder beim Gasumrüster. Habe hier im Forum gelesen, dass es Probleme mit den Zündpulen geben soll. Bei meinem T-Reg wurde noch nie eine getauscht, könnte das evtl. die Fehlerursache sein? Wäre dankbar für ein paar Tips.

Möchte noch ergänzen, dass niemals ein Warnleuchte angeht, die letzte Inspektion vor 3 Monaten war auch ohne Beanstandung. Bin mir aber nicht sicher, ob dabei der Fehlerspeicher ausgelesen wurde.

Es grüßt Flockie aus dem Westerwald.

Beitrag von „FWB Group“ vom 10. November 2010 um 22:30

1. Lass deinen Verdampfdruck nachstellen (wieder erhöhen). Durch täglichen Gebrauch sinkt die Membranleistung und somit der Arbeitsdruck. Das sollte das Problem lösen. bzw.
2. Filterwechsel schon gemacht ????

Beitrag von „flockie“ vom 11. November 2010 um 18:35

Hallo nach Meißen,

vielen Dank für den Ratschlag. Ja, ich habe den Filter vor einigen Monaten wechseln lassen. Kann ein zu niedriger Arbeitsdruck tatsächlich diese nur sehr selten auftretenden, Bruchteile einer Sekunde andauernden Aussetzer erklären? Das Gasbedienteil im Cockpit piept dabei nicht und schaltet nicht auf Benzin um.

Liebe Grüße aus dem Westerwald, Volker.

Beitrag von „FWB Group“ vom 13. November 2010 um 10:31

1. Du solltest mehr als 1 Filter haben. Zumindest 2 (einmal Hochdruck - Flüssigphase und einmal Niederdruck - Gasphase). Beide gewechselt?

Besser insgesamt 4 Filter, da für Leistungsabfrage beim V8 ein hoher Momentan - Durchsatz an Gas von Nöten ist. Der Durchlaß am Multiventil ist die neuralgische Stelle am V8. Eine Verrohrung mit nur einem Rohr (auch bei 12 mm Kunststoff) erzeugt definitiv Leistungsausfälle. Wenn doppelt ausgelegte Verrohrung mit T Stück am Multiventil verbaut wurde und Minimalanforderung (beide Filter) sauber sind, hab ich noch eine andere Idee!

2. Frage Zündkerzen und Zündspulen schon mal gewechselt?

Beitrag von „flockie“ vom 13. November 2010 um 11:53

Hallo nach Meißen, welcher Art die Verrohrung am Multiventil ist, weiß ich leider nicht. Bin halt Mediziner und kein KFZ Meister. Ich werde aber Deinem Rat folgend nächste Woche Kontakt zunächst mit dem LPG Umbauer aufnehmen und nicht mit VW. Zündkerzen wurden vor 25000km (07/2009) gewechselt, die Zündspulen wohl noch nie. Der Wagen hat alle Inspektionen, ist wohl laut Plan nicht vorgesehen? Sollte ich sie routinemäßig austauschen lassen, hab was von einem Rückruf deswegen in USA gelesen??

Ich danke Dir sehr für Deine Mithilfe. Schade, dass Meißen so weit weg ist!

Es grüßt Flockie aus dem Westerwald.

Beitrag von „Jekyll & Hyde“ vom 15. November 2010 um 09:58

Wenn eine Zündspule kaputt ist, hörst Du das sofort. Hab ich auch schon gehabt. Das hat so gar meine Frau gleich gehört. Ich wenn ich mich recht erinnere, brannte auch eine Kontrolleuchte.

Wenn er schon 55Tkm gefahren ist, ohne Probleme, wird es auch nicht an der Rohrleitung liegen.

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 15. November 2010 um 11:07

[Zitat von flockie](#)

.....

Ich danke Dir sehr für Deine Mithilfe. Schade, dass Meißen so weit weg ist!

Es grüßt Flockie aus dem Westerwald.

Hallo,
auch ohne Gas; immer eine Reise wert!

Beitrag von „FWB Group“ vom 15. November 2010 um 20:57

Das ist Quatsch. Wenn eine Zündspule am kaputt gehen ist, hört man das beim 8 Zylinder nicht und es kommt auch keine Lampe, wenn Du Pech hast. Erst steht was im Fehlerspeicher (Verbrennungsaussetzer Zylinder XY, Tankventil Durchsatz, Aktivkohlefilter etc.).

Und nochwas:

Ein Verdampfer ist kein statisches Teil, sondern verschleißt. Na klar geht irgendwann der Druck durch nachlassende Membranvorspannung in den Keller und dann gibt es Aussetzer.

Früher oder später kommt das bei jedem Gasumbau.

Und logo.

Meißen ist immer eine Reise wert, zumal man bei uns direkt preiswert im Haus (großer 4 Seiten Hof mit Pension) übernachten kann.

Beitrag von „Fisch“ vom 16. November 2010 um 19:27

[Zitat von FWB Group](#)

Meißen ist immer eine Reise wert, zumal man bei uns direkt preiswert im Haus (großer 4 Seiten Hof mit Pension) übernachten kann.

OT: Sind dort nur Gas- oder auch Dieselfahrer willkommen ? Hat Eure Pension einen Netzauftritt ?

Viele Grüße

Fisch

Beitrag von „FWB Group“ vom 16. November 2010 um 19:34

Hi Fisch

Ne, es gehen auch Dieselfahrer. Auch bei denen geht mal was kaputt!

Netzauftritt haben wir keinen, zu wenig Zeit halt.

Bei Interesse können wir alles telefonisch besprechen. Kein Problem

Beitrag von „Fisch“ vom 17. November 2010 um 19:30

[Zitat von FWB Group](#)

... Bei Interesse können wir alles telefonisch besprechen. Kein Problem

Wenn Meißen mal auf dem Plan für einen Kurztrip oder Zwischenstop ist komme ich gerne darauf zurück.

Gruß Fisch

Beitrag von „flockie“ vom 6. Februar 2011 um 17:33

Hallo liebe Gemeinde,

wollte den Thread nur kurz abrunden. War inzwischen in der Werkstatt (bei meinem Gasumrüster, nicht beim Freundlichen). Das Problem wurde da behoben, haben die Zündkerzen erneuert und den Verdampferdruck erhöht. Seitdem läuft alles wieder seidenweich ohne jedes Ruckeln (zusätzlich schaltet die Gasanlage jetzt auch bei einem aggressiven Kickdown nicht mehr auf Benzin um). Der Tipp aus Meißen war also exakt der richtige, DANKE!

Habe übrigens die letzten beiden Tage zusammen mit einem Kumpel eine Menge an meinem Dicken rumgeschraubt, ich musste dringend die S6 LED Tagfahrleuchten haben. Wir sind noch nicht ganz fertig (Ausbau Stoßstange, Einpassen der TFL und Einbau drer Stoßstange ist fertig, es fehlt noch die Verkabelung des TFL Steuergerätes). Ist eine Menge Arbeit! Werde nach Abschluss in einem neuem Thread ausführlich mit Bildern darüber berichten. Über Sinn und Notwendigkeit kann man gerne streiten, es sieht aber jedenfalls verdammt scharf aus!

Es grüßt Volker aus dem Westerwald.

Beitrag von „lumineszenz“ vom 17. März 2016 um 18:23

Moin Moin, mich hat's auch erwischt. Seit 1er Woche steht mein Dicker jetzt in der Garage, weil ich mit meinem Latein am Ende bin. Angefangen hat es so:

Nach einer längeren Fahrt auf Gas habe ich den Wagen beim Kumpel abgestellt und wollte nach ca. 30 min wieder weiterfahren. Ich starte den Dicken und noch fiel mir nichts auf. Beim Losfahren fiel die Gasanlage komplett aus und der Motor fing an zu stottern und zu ruckeln.

MKL blinkte sofort wie wild. Da ich mein kleines Diagnosegerät immer dabei habe, hab ich es bei laufendem Motor rangehängt und die Fehler waren: Verbrennungsaussetzer Zylinder 2 und 7. Wagnern ausschalten und Fehler löschen hat nichts gebracht, Fehler weiterhin da. Also bin ich mit mäßiger Geschwindigkeit und totalem ruckeln die 3 km bis nach Hause gefahren. Unterwegs sprang plötzlich die Gasanlage wieder an und der Wagen lief völlig ruhig. Zuhause angekommen habe ich noch bei laufendem Motor die Gasanlage ausgeschaltet und er lief ruhig weiter. HMMMM

Gestern habe ich auf Verdacht die Zündspulen komplett gewechselt, Zündkerzen hatte ich vor einem Monat schon gemacht. Als ich den Wagen zur Kontrolle startete, lief er ganz ruhig auf allen 8 Pötte. Die Gasanlage war ausgeschaltet aber die Lampe leuchtete Rot. Als ich dann die Gasanlage anschalten wollte ist sie komplett ausgefallen und das Ruckeln ging wieder los.

PS: Ich habe einen T1 4.2 V8 Bj2004, Gasanlage: BRC Sequent Plug&Drive

Jetzt meine Frage: Woran kann es bloß liegen. Mein Schwager möchte am Wochenende die Einspritzdüsen ausbauen und kontrollieren. Ich bin aber eher der Meinung, dass die Gasanlage dem Motor irgendwelche falschen Infos gibt. Ich wollte erstmal das Steuergerät von der Gasanlage abklemmen und schauen. Was meint Ihr?

Beitrag von „FWB Group“ vom 17. März 2016 um 19:39

Hi

Immer ruhig mit den jungen Pferden, Einspritzdüsen kannst du immer noch machen.

Was sagt dein Fehlerspeicher jetzt ?

Verbrennungsaussetzer weg ?

Frage, wann hast du die Filter gewechselt ?

Ich meine Gasphase und Flüssigphase.

Lass mal die Gasanlage auslesen und gucke mal nach den Verdampferdruck!

Beitrag von „lumineszenz“ vom 17. März 2016 um 23:26

Moin, ich hab den Motor heute Abend nicht mehr angemacht. Habe fast 3 Stunden gebraucht um die Scheibenwischer und die Abdeckung abzubekommen. Sonst kam ich nicht an das

Steuergerät ran.

Filter! Also die für die Gasphase sind ja im Motorraum und die wurden im Dezember getauscht. Flüssigphase, keine Ahnung wo die verbaut sind. Einen Gasumrüster der sich mit BRC auskennt gibt es bei mir in der unmittelbaren Nähe nicht. Ich müsste dafür knapp 60km fahren. Also versuche ich erstmal das wichtigste so herauszubekommen. Das mit den Zündaussetzern hatte ich im Dezember schonmal gehabt. Auf der Rückfahrt vom Gasumrüster, als die Inspektion gemacht wurde. Danach lief er bis letzte Woche ohne weitere Fehler.

Ich melde mich morgen mit Neuigkeiten 😊

Beitrag von „lumineszenz“ vom 20. März 2016 um 10:44

So, ich habe vorgestern das Steuergerät für die Gasanlage abgeklemmt und die Batterie über Nacht abgeklemmt. Gestern habe ich dann die Batterie wieder angeschlossen und versucht, den Wagen ohne Gasanlagensteuergerät zu starten. Das funktioniert auf jeden Fall nicht. Es dreht nur der Anlasser, aber es kommt keine Zündung. Wahrscheinlich weil das Steuergerät für die Gasanlage mit dem Motorsteuergerät verbunden ist und voneinander abhängig sind. Nun habe ich das Steuergerät wieder angeschlossen. Der Motor springt ohne Probleme an, keine Fehler im Speicher und die Gasanlage zeigt zumindest normale Betriebsbereitschaft. Der Wagen lässt sich zumindest auf Benzin einwandfrei fahren. Ich möchte allerdings die Gasanlage im Moment nicht anschalten, weil ich dann wieder Fehler vermute.

Achso, ich weiß jetzt was du mit den Filtern für die Flüssigphase meinst 🤖. Die wurden bei der letzten Inspektion natürlich nicht gewechselt. Mir war es zu dem Zeitpunkt aber auch nicht bewusst, dass es die gibt. Habe mich jetzt informiert, und die lassen sich ja relativ einfach selbst auswechseln. Und die Filter kosten nur ca. 5€.

Meint Ihr, dass mein Gassteuergerät irgendeine falsche Einstellung hat und somit Fehler verursacht?

Grüße
Andi